

ADHS Diagnostik: Kostenaufstellung für Selbstzahler

Leistung	Inhalt	Kosten (€)
Klinisches Erstgespräch & Anamnese	Strukturierte biografische, entwicklungsbezogene und aktuelle Anamnese mit Fokus auf ADHS-relevante Symptome und Funktionsbeeinträchtigungen	100 €
Strukturiertes diagnostisches Interview	Durchführung eines leitlinienorientierten, strukturierten ADHS-Interviews (z. B. DIVA-5), inklusive Auswertung und diagnostischer Einordnung	165 €
Auswertung von Fragebögen & Befunddokumentation	Integration der Fragebogenergebnisse, differentialdiagnostische Abwägung sowie schriftliche Befundzusammenfassung	150 €
Abschluss- und Rückmeldegespräch	Besprechung der Ergebnisse, diagnostische Einschätzung sowie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen	84 €

Gesamtpreis: 499€

Das Honorar wird wie folgt fällig:

Vorauszahlung:

Ein Betrag von **100,00 €** ist **vor dem Erstgespräch** zu entrichten.

Die Zahlung muss spätestens vor Durchführung des Erstgesprächs auf dem unten genannten Praxiskonto eingegangen sein.

Restbetrag:

Der verbleibende Betrag von **399,00 €** ist **vor dem Abschlussgespräch** vollständig zu begleichen. Erst nach Zahlungseingang kann das Abschlussgespräch stattfinden und der schriftliche Befund übergeben werden.

Ablauf der ADHS-Diagnostik

1. Erstgespräch (Anamnese)

Zu Beginn findet ein ausführliches Anamnesegespräch statt. Dabei erheben wir zentrale Informationen zur Lebensgeschichte, zum schulischen und beruflichen Werdegang sowie zur psychischen und körperlichen Entwicklung. Ziel dieses Gesprächs ist es, ein umfassendes Verständnis der aktuellen Problematik und ihrer Entstehung zu gewinnen.

2. Spezifische ADHS-Diagnostik im Erwachsenenalter

Im nächsten Schritt erfolgt eine gezielte ADHS-Diagnostik mithilfe standardisierter Verfahren für Erwachsene, dem DIVA 5.0.

So kann die aktuelle ADHS-Symptomatik differenziert erfasst werden.

3. Erfassung von ADHS-Symptomen in der Kindheit

Da ADHS definitionsgemäß bereits in der Kindheit beginnt, wird auch die frühere Symptomatik berücksichtigt. Hierzu können vorhandene Schulzeugnisse herangezogen werden, insbesondere Schulzeugnisse zum Verhalten und zur Aufmerksamkeit.

Alternativ oder ergänzend kann eine Fremdbeurteilung durch die Eltern mithilfe eines Fragebogens erfolgen.

4. Ergänzende diagnostische Abklärung

Da sich ADHS-Symptome teilweise mit anderen psychischen Störungsbildern überschneiden können, werden bei Bedarf zusätzliche Fragebögen eingesetzt. Diese dienen der Abgrenzung und Absicherung der Diagnose und werden nur dann verwendet, wenn es fachlich sinnvoll erscheint.

5. Abschlussgespräch und Befundbesprechung

Im abschließenden Gespräch werden alle Ergebnisse gemeinsam besprochen und verständlich eingeordnet. Der Fokus liegt darauf, dass Sie Ihre individuellen Ergebnisse nachvollziehen können und Klarheit über mögliche nächste Schritte gewinnen.

Im Anschluss erhalten Sie einen schriftlichen Befund.